



## Walkenried (Niedersachsen)

Die Stiftung Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** für das ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried

**eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter (m/w/d) als Fachkraft für Marketing und Kommunikation.**

Das ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried zählt zu den innovativsten Klostermuseen Europas. Es ist Teil des UNESCO-Welterbe im Harz und befindet sich in der Trägerschaft der Stiftung Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft, kurz: Stiftung UNESCO-Welterbe im Harz. Zurzeit sind in der Stiftung 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Bei der zu besetzenden Stelle handelt es sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit derzeit 30 Wochenstunden. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der Voraussetzungen nach Entgeltgruppe E 10TV-L. Sämtliche Arbeitsbedingungen richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Dienort ist Walkenried.

### Aufgabenschwerpunkte:

- Marketing, Werbung, Mediaplanung und Mediaeinkauf
- Öffentlichkeitsarbeit (Printprodukte, Webseite etc.)
- Klassische Pressearbeit (Verfassen von Pressemitteilungen, Pressebetreuung etc.)
- Veranstaltungsmanagement
- Pflege und Ausbau von Social Media, Online-Marketing und Online-PR
- Vertrieb und Tourismuskoperationen
- Strategische Weiterentwicklung der Kommunikations- und Marketingaktivitäten
- Teilbudgetverwaltung und Qualitätskontrolle
- Mitarbeit bei diesen Aufgaben auch in Marketing und Kommunikation der Stiftung UNESCO-Welterbe im Harz

### Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich (Kultur-)Marketing bzw. -management, Veranstaltungsmanagement, Tourismus oder einem verwandten Bereich
- Kenntnisse im Bereich (Online-)Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Pressearbeit und Social Media sowie im Umgang mit Content Management Systemen (z.B. Redaxo)
- Erfahrungen im musealen Bereich sind wünschenswert
- Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Fähigkeit zu selbstständigem und planvollem, aber auch flexiblem und kreativem Arbeiten
- Sicheres Auftreten, Kontaktfähigkeit, Kundenorientierung und Verhandlungsgeschick
- Fähigkeit zu wirtschaftlichem Denken
- Bereitschaft zu Außendiensten und Einsatz bei Abend- und Wochenendveranstaltungen

- Belastbarkeit (Arbeit unter Zeitdruck) und Eigeninitiative
- Teamfähigkeit
- Führerschein und Bereitschaft, den privaten PKW zu dienstlichen Zwecken gegen eine finanzielle Entschädigung einzusetzen
- Englischkenntnisse sind wünschenswert

Die Stiftung Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft strebt in allen Bereichen und Positionen den Abbau von Unterrepräsentanz im Sinne des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) an. Um das unterrepräsentierte Geschlecht in dieser Entgeltgruppe zu fördern, besteht an Bewerbungen von Männern besonderes Interesse. Bewerbungen von Schwerbehinderten sind erwünscht. Bitte teilen Sie eine Schwerbehinderung/Gleichstellung zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mit. Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, ist ein Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss beizufügen. Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter [www.kmk.org/zab](http://www.kmk.org/zab).

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Museumsdirektorin Frau Wendy Eixler, Telefon 05525/95 99 065 | [wendy.eixler@kloster-walkenried.de](mailto:wendy.eixler@kloster-walkenried.de)

Sofern Sie sich angesprochen fühlen, an einem Ort von besonderer kultureller Bedeutung die weitere Entwicklung aktiv mitzugestalten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis **spätestens zum 04.01.2021** per E-Mail (als eine zusammenhängende Datei im PDF-Format) an:

Stiftung Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft  
Verwaltungsleiter Sebastian Heim, Bergtal 19, 38640 Goslar  
Telefon 05321/750-119 | [heim@welterbeimharz.de](mailto:heim@welterbeimharz.de)

Im Rahmen des Auswahlverfahrens entstandene Reisekosten können leider nicht erstattet werden.